



**Rainer Schweppe  
Stadtschulrat**

Herrn Stadtrat Josef Schmid  
Rathaus

Datum  
02.09.2014

**Generalsanierung des Turn- und Sporthallengebäudes der  
Grund- und Mittelschule an der Toni-Pföhl-Straße rasch durchführen**

Antrag Nr. 08-14 / A 05108 von Herrn Stadtrat Josef Schmid  
vom 13.02.2014, eingegangen am 13.02.2014

Sehr geehrter Herr Stadtrat Schmid,

Ihr Einverständnis vorausgesetzt, antworten wir Ihnen in dieser Form.

Für die verspätete Antwort bitten wir Sie aufgrund der enormen Arbeitsbelastung im Bereich Zentrales Immobilienmanagement um Ihr Verständnis.

Wie Sie bereits erwähnen, ist die Schwimmhalle der Grund- und Mittelschule an der Toni-Pföhl-Straße 30 seit geraumer Zeit für den Schulsport sowie Vereinssport gesperrt. Die Schwimmhalle wurde neben der Grund- und Mittelschule regelmäßig auch von der Grundschule an der Feldmochinger Str. 251, der Grundschule an der Lerchenauer Str. 322, verschiedenen Kindertagesstätten, der Internationalen Montessori-Schule München sowie d'Münchner Flohhupferl genutzt.

Das Betriebsgebäude weist neben der Dachkonstruktion auch an der Substanz der Außenhaut erhebliche Mängel auf. Es wurden diesbezüglich bereits Untersuchungen durchgeführt, Ergebnis ist die Notwendigkeit einer Generalinstandsetzung des gesamten Betriebsgebäudes, welches sowohl die Schwimmhalle als auch die beiden Sporthallen beinhaltet.

*Abteilung ZIM*  
Telefon: (089) 233 – 83677  
Telefax: (089) 233 – 83680  
Bayerstraße 28, 80335 München

Das Referat für Bildung und Sport hat daher aufgrund dieser bautechnischen Notwendigkeit die konkrete Projektvorbereitung für diese Großmaßnahme eingeleitet. Der Bauzeitenplan wird – sobald die notwendigen Planungsunterlagen ausgearbeitet sind – mit der Grund- und Mittelschule Toni-Pfülf-Straße 30 im Detail besprochen.

Das Bauvorhaben ist gemäß den Städtischen Hochbaurichtlinien für investive Erhaltungsmaßnahmen abzuwickeln. An dieses Verfahren ist die Verwaltung gebunden, ein Abweichen zur schnelleren Abwicklung ist nicht möglich. Verschiedene Fristen und Abläufe (wie Vergabeverfahren, Beantragung Schulaufsichtliche Genehmigung und Förderung bei der Regierung von Oberbayern, Antrag auf Baugenehmigung etc.) müssen eingehalten werden, eine Verkürzung der Dauer der einzelnen Verfahrensschritte ist daher nur bedingt möglich. Allein aufgrund der Bauzeit ist eine Wiederinbetriebnahme der Schwimmhalle zum Schuljahr 2014/2015 nicht realisierbar.

Eine Vorabmaßnahme für die Dachkonstruktion ist wirtschaftlich nicht sinnvoll. Zudem würde sich kurz nach Abschluss dieser Bauarbeiten eine Aufnahme der Arbeiten am Rest des Gebäudes anschließen, was eine erneute Sperrung und damit auf den gesamten Zeitraum betrachtet eine noch längere Nichtnutzbarkeit der Halle bedeutet.

Der derzeitige Planungsstand stellt sich wie folgt dar: das Verfahren nach der Vergabeordnung für freiberufliche Leistungen (VOF-Verfahren) wurde bereits abgeschlossen, ein Architekturbüro ist beauftragt. Die weiteren Schritte zur Erstellung des Planungskonzeptes und Nutzerbedarfsprogrammes werden intensiv und zügig verfolgt. Sobald die erforderlichen Unterlagen vorliegen, wird der Stadtrat unverzüglich mit der Genehmigung des Projektauftrages befasst.

Der genaue Baubeginn kann derzeit noch nicht genau bestimmt werden. Ziel ist jedoch ein Baubeginn spätestens Anfang 2016.

Um Kenntnisnahme von den vorstehenden Ausführungen wird gebeten. Wir gehen davon aus, dass die Angelegenheit damit abgeschlossen ist.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Rainer Schweppe  
Stadtschulrat